

Noch Fragen?

Wird mein Kind diese Geräte bedienen können?

UK-NutzerInnen müssen keine Vorerfahrungen haben oder kognitive Mindestanforderungen erfüllen. UK hält von der basalen bis zur differenzierten Kommunikation viele Möglichkeiten bereit. Körperliche Beeinträchtigungen können durch verschiedene Eingabehilfen ausgeglichen werden. Diese lassen sich individuell anpassen, um das Kind bedürfnisgerecht zu fördern. Auch Angehörige oder das betreuende Umfeld benötigen keine technischen Vorkenntnisse. Neben einer produktbezogenen Einführung bietet REHAVISTA regelmäßig Schulungen an.

Welche Hilfsmittel oder Maßnahmen unterstützen mein Kind?

Zunächst füllen Sie einen Fragebogen aus, um uns einen ersten Eindruck der Situation zu vermitteln. Im nächsten Schritt kommen wir zu Ihnen nach Hause, zur therapeutischen Praxis oder in die Klinik. Während der persönlichen Begegnung erarbeiten wir gemeinsam die optimale Lösung für die Bedürfnisse Ihres Kindes.

Wie erreiche ich eine Kostenübernahme?

Die meisten unserer Produkte werden durch die gesetzlichen Krankenkassen finanziert. Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Kostenübernahme. Dazu benötigen wir eine schriftliche Stellungnahme eines Therapeuten/einer Therapeutin, eines Betreuers/einer Betreuerin oder eines Pädagogen/einer Pädagogin und ein Rezept des behandelnden Arztes/der behandelnden Ärztin.

Wichtiger Hinweis für die behandelnden ÄrztInnen:

Für Kommunikationshilfen (Produktgruppe 16) gibt es keine Budgetierung!

Hemmt UK die Verbesserung der eigenen Lautsprache?

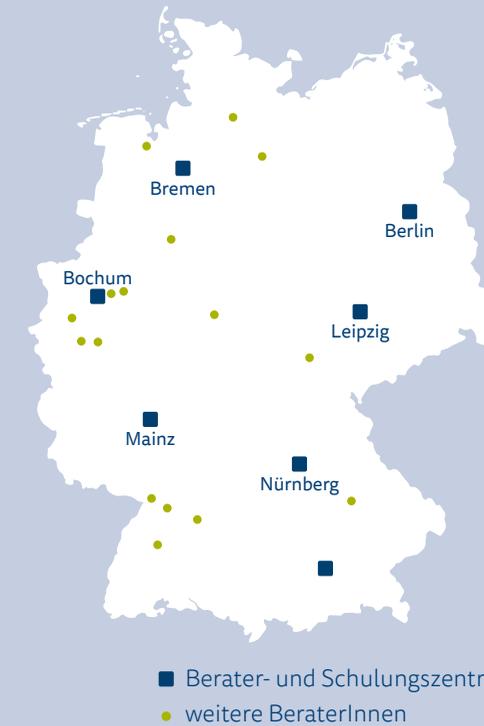
Nein! Im Gegenteil: Es besteht ein positiver Zusammenhang zwischen dem Einsatz von UK und der Verbesserung der aktiven Lautsprache. Verschiedene Studien über die Auswirkungen von Kommunikationshilfen auf die körpereigenen Kommunikationsfähigkeiten kaum oder nichtsprechender Menschen belegen dies (vgl. S. Sachse et al. In: Boenisch, Bünk [Hrsg.], Forschung und Praxis der UK. Karlsruhe 2001).

Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie gerne!



Weitere Informationen auf unserer Internetseite
www.rehavista.de

Nah für Sie da!



[2019-09-0] Faltpapier: »Kinder« 1. Auflage | Stand 05/2019

REHAVISTA GmbH

Konsul-Smidt-Straße 8 c
28217 Bremen

Hilfsmittel zur Kommunikation,
PC-Bedienung und Umfeldsteuerung

Sie erreichen uns kostenfrei:

Telefon 0800 734 28 47
Fax 0800 734 28 50

Technische Hilfe

Telefon 0421 - 98 96 28 60
oder über das Kontaktformular auf
unserer Internetseite

www.rehavista.de



REHAVISTA®
Kommunikation ist Leben

Kinder

Ratgeber für TherapeutInnen,
PädagogInnen und Eltern
nichtsprechender Kinder



REHAVISTA®
Kommunikation ist Leben

Welche Möglichkeiten für mehr Teilhabe gibt es?

Unterstützte Kommunikation (UK)

„Unterstützte Kommunikation zielt darauf ab, die Kommunikationsmöglichkeiten nichtsprechender Menschen zu verbessern, indem ihnen Hilfsmittel, Techniken und Strategien zur Verfügung gestellt werden, die die Lautsprache ergänzen oder ersetzen.“ (Ursula Braun) UK kann je nach Diagnose eine vorübergehende Hilfe darstellen oder dauerhaft für NutzerInnen notwendig sein. Sie bedient sich vieler Hilfsmittel. Dazu gehören körpereigene Kommunikationsformen (Lautsprachereste, Gebärden, Blickrichtung ...) genauso wie externe Systeme. Zu Letzteren zählen auch elektronische Hilfsmittel auf Symbol- oder auf Schriftbasis. Eine frühzeitige Einbeziehung alternativer Kommunikationsmethoden kann eine beginnende Sprachverwendung unterstützen und fördern.

Kommunikation ist ein Menschenrecht (UN-Konvention von 2006)!

Sie ist die Basis für jegliche Interaktion und sorgt für Lebensqualität. UK leistet somit einen elementaren Beitrag zu Teilhabe und Partizipation im Sinne der Internationalen Klassifizierung der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF).

Mehr Informationen zu Unterstützter Kommunikation finden Sie auch in der UK-Infothek auf unserer Website.

Nichtelektronische Hilfsmittel

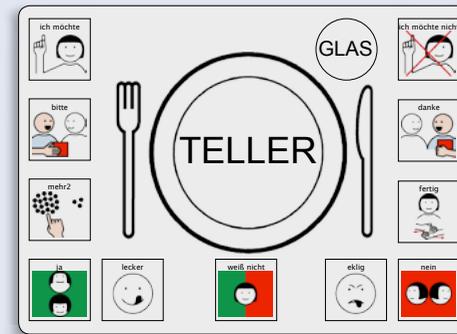
Unter nichtelektronischen Kommunikationshilfen versteht man z.B. den Einsatz von Symbolen, Fotos oder Gebärden. Kinder lernen, diese kommunikativ einzusetzen und so mit ihrer Umwelt zu interagieren.

Kommunikation mit Symbolen

Zum Erstellen von flexiblen und individuell einsetzbaren Materialien besonders gut geeignet sind z. B. Symbolsammlungen mit mehreren tausend Motiven wie METACOM oder Boardmaker. Symbolkärtchen oder Tafeln können mithilfe unterschiedlicher Klettmaterialien zu einem Kommunikationssystem organisiert werden und helfen dadurch, den Alltag zu strukturieren. Zudem ist das Erstellen und Anpassen von Kommunikationsbüchern (z.B. ZAK) möglich.



ZAK 9 für Kinder



Tischset erstellt mit METACOM-Symbolen

Elektronische Hilfen

Für die Kommunikationsanbahnung: Einfache Hilfen (z.B. PowerLink) ermöglichen Ihrem Kind, sich als Urheber von Aktion und Interaktion zu erleben. Dieses Verständnis ist die Basis jeder Kommunikation. Schon mit einfachen sprechenden Tasten (z.B. BIGmack) kann das Kind lernen, seine Umgebung aktiv mitzugestalten.

Talker mit natürlicher Sprachausgabe

Wie funktioniert das? Eine Person aus dem Umfeld spricht Wörter oder Aussagen auf das Gerät und das Kind ruft die Mitteilung per Knopfdruck ab. Statische Kommunikationshilfen (z.B. QuickTalker, GoTalk etc.) verfügen über eine feste Anzahl von Tasten, die mit Symbolen und Aufnahmen belegt werden. Jede Aussage (z.B. „Seifenblasen pusten“, „nochmal“ ...) wird durch ein Symbol dargestellt.



BIGmack



QuickTalker 7



Rehataalkpad mit GoTalk NOW und ZAK-Oberfläche

Dynamische Kommunikationshilfen

verfügen über ein berührungsempfindliches Display (Touchscreen). Dieses ermöglicht den NutzerInnen, eigenständig zwischen den Oberflächen zu wechseln. Dabei ist eine Auswahl nach Oberbegriffen (z.B. unter „Gefühle“ – „Ich bin müde“) oder nach Szenenbildern möglich. Dynamische Hilfen ermöglichen eine differenziertere Art der Kommunikation.

Talker mit Kommunikationsstrategie

Unsere Hilfsmittel mit synthetischer Sprachausgabe (z.B. von Tobii Dynavox) verfügen über Vokabular mit sprachwissenschaftlich fundierter Struktur, das beim Wortschatzaufbau und Grammatikerwerb unterstützend wirkt. Die Verwendung einer Einzelwortstrategie (z.B. LiterAACy, Snap + Core First und MetaTalkDE) erlaubt, individuelle Aussagen zu bilden und somit frei und ungebunden zu kommunizieren. Fehlende Wörter oder Buchstaben können durch integrierte (Bildschirm-) Tastaturen oder Buchstabenseiten ergänzt werden. Diese Form der Kommunikation ist nur bei Geräten mit synthetischer Sprachausgabe möglich.



Tobii Dynavox I-110 mit Snap + Core First

Tipp: Unsere dynamischen Kommunikationshilfen sind mit besonders lebensecht klingenden, synthetischen Kinderstimmen erhältlich.